



- [Stimmen zu den Ausstellungen](#)
 - [»Hölderlin, Celan und die Sprachen der Poesie« \(23. Mai 2020 bis 1. August 2021\)](#)
 - [»#StepOne. Narrating Africa« \(10. November 2019 bis 1. August 2021\)](#)
 - [»Dostojewskij und Schiller« \(10. November 2019 bis 16. Februar 2020\)](#)
 - [»Hegel und seine Freunde« \(6. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020\)](#)
 - [»Hands on!« \(29. September 2019 bis 1. März 2020\)](#)
 - [»#LiteraturBewegt 1: Lachen. Kabarett«](#)
 - [»Thomas Mann in Amerika« \(22. November 2018 bis 30. Juni 2019\)](#)
 - [»Die Erfindung von Paris« \(13. Juni 2018 bis 31. März 2019\)](#)
 - [»German fever. Beckett in Deutschland« \(8. November 2017 bis 14. Oktober 2018\)](#)
 - [»Die Familie. Ein Archiv« \(21. September 2017 bis 29. April 2018\)](#)
 - [»Franz Kafka. Der ganze Prozess« \(30. Juni bis 28. August im Berliner Martin-Gropius-Bau\)](#)
 - [»Rilke und Russland« \(3. Mai bis 6. August 2017\)](#)
 - [Eröffnung »Rilke und Russland« \(3. Mai 2017\)](#)
 - [»Die Gabe / The Gift« \(10. November 2016 bis 15. März 2017\)](#)
 - [»Das bewegte Buch« \(6. November 2015 bis 9. Oktober 2016\)](#)
 - [»Die Seele« \(Neue Dauerausstellung im Literaturmuseum der Moderne\)](#)
 - [»Der Wert des Originals« \(3. November 2014 bis 13. September 2015\)](#)
 - [»Reisen. Fotos von unterwegs« \(15. Mai bis 5. Oktober 2014\)](#)
 - [»Der ganze Prozess« \(7. November 2013 bis 9. Februar 2014\)](#)
 - [»August 1914. Literatur und Krieg« \(16. Oktober 2013 bis 30. April 2014\)](#)



»Die Seele« (Neue Dauerausstellung im

Literaturmuseum der Moderne)

»Die konzentrierte Auswahl besteht zu vier Fünfteln aus Neuerwerbungen der letzten zehn Jahre: Hier wird offenbar, welch geistiger Zuwachs die Akquise der Verlagsarchive Insel und Suhrkamp, der Ankauf der Ottla-Briefe Kafkas, des Nachlasses von Friedrich Kittler oder des Vorlasses von Hans Magnus Enzensberger bedeuten. Das Netz der Verknüpfungen ist aber nicht nur dichter geworden, es greift auch weiter aus. In der Schau steht die deutsche mit anderen Literaturen in vielfältigem Kontakt.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung (Felicitas von Lovenberg)*

Am 7. Juni haben wir die neue Dauerausstellung im Literaturmuseum der Moderne eröffnet: »eine verblüffend anregende und lebendige Ausstellung, die nicht nur alle Formen der literarischen Äußerung von der ersten flüchtigen Zettelnotiz über das handschriftliche oder maschinengeschriebene Manuskript bis zum korrigierten Fahnenabzug und schließlich zum fertig gedruckten Buch an optisch besonders signifikanten Beispielen vorführt, sondern auch einen Eindruck gibt von der Vielfalt der Aktivitäten und Manöver, mit denen Autoren sich zur Kreativität überlisten, Schreibhemmungen überwinden, also Texte anstoßen und etwas wie Abwechslung in ihren Erfindungsalltag bringen wollen.« *Süddeutsche Zeitung (Gottfried Knapp)*

»Alle wichtigen Autoren der literarischen Moderne - von Arthur Schnitzler bis zu Gottfried Benn, von Rainer Maria Rilke bis zu Heinrich Mann, von Hermann Hesse bis zu Alfred Döblin - sind ebenso vertreten wie die Repräsentanten der Nachkriegsliteratur. ... Doch das enzyklopädische Prinzip ist das Gegenmodell zu dieser Ausstellung. Man sollte sich treiben lassen zwischen den Vitrinen, zum Flaneur mit den Augen werden, der hier und dort hängenbleibt, weil er auf etwas stößt, was sein Interesse weckt ... Man darf sich selbst an die Hand nehmen. Zum Glück.« *Badische Zeitung (Bettina Schulte)*

»Diese Ausstellung ist mit allen Materialien, auch den virtuell verfügbaren, eine faszinierende und amüsante Philosophie der Literatur.« *SWR2 (Rainer Zerbst)*

»I saw the museum four days ago and had planned to write a blog that same evening, and then the next day and then the next, but each time I struggled to know how to get hold of the subject. How to talk about such a bold yet simple structure, about such a dynamic yet subtle museology, about such a complex set of histories on this beautiful and symbolic site. And then there's the landscape and notions of authorship and the different approach to display with the historic museum ...« *Clare Hughes in ihrem Blog reimagine museums*





- [Newsletter](#)
- [Kalender](#)
- [RSS-Feeds](#)
- Oops, an error occurred! Code: 2020102305090838976448

Kontakt

Ausstellungssekretariat
Di - So 10.00 - 17.00 Uhr
Telefon +49 (0) 7144 / 848-601
Telefax +49 (0) 7144 / 848-690
E-Mail museum@dla-marbach.de

© 2020 Deutsches Literaturarchiv Marbach – [Impressum](#) - [Datenschutzerklärung](#)